

	<p>Objekt: Ausziehende Herde</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: W.S. 243</p>
--	---

Beschreibung

Nach Empfang des Bildes »Schäfer bei Tivoli« (Nationalgalerie, Inv.-Nr. W. S. 241) bestellte der Sammler Wagener bei Eugène Joseph Verboeckhoven sogleich ein Pendant, das erst zehn Jahre später mit dem formatgleichen Werk »Ausziehende Herde« bei ihm eintreffen sollte. In einem Brief bedankte sich Wagener enthusiastisch: Das Bild »befindet sich seit gestern in meinem Haus und entspricht allen meinen Erwartungen und Wünschen. Das ist, mein lieber Herr de Verboeckhoven ein prächtiges Bild voller Leben und Heiterkeit. Die göttlichen Tiere strahlen Lebendigkeit aus. Man sieht ihre Freude darüber, dass sie den Stall verlassen, um die Luft eines prächtigen Morgens zu genießen. Die mütterliche Liebe des Schafes, das sein Lamm liebkost, indem es dessen Hals reibt, ist ebenso rührend wie humorvoll. Der gefleckte Stier mit seiner breiten Stirn, den wilden Augen ist ein Meisterwerk; die wunderbare Landschaft, die köstlichen Bäume, der gefällte Stamm der großartigen Buche neben der Mauer [...]. Alles ist mit Umsicht vollendet, [...] mit dem Pinsel eines Meisters und mit einem Reichtum an Farben, die den Betrachter bezaubern« (Brief vom 17. März 1856, SMB-ZA, IV/NL Wagener, Künstlerbriefe). | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 87 x 119 cm; Rahmenmaß: 125 x 157 x 10 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1856
	wer	Eugène Verboeckhoven (1799-1881)
	wo	